

Universitätskurs

Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer





Universitätskurs Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/phasen-konfliktlosung-klassenzimmer

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Wenn Sie wissen, wie Konflikte im Klassenzimmer entstehen und sich entwickeln, können Sie negative Strömungen und unerwünschte Bewegungen bei Interaktionen verhindern. Die vorbereitete Lehrkraft wird in der Lage sein, komplizierte Situationen mit der nötigen Weitsicht zu meistern, um jede Situation in eine Chance für Wachstum und Lernen zu verwandeln.



“

In den richtigen Phasen eines Konflikts einzugreifen, kann den Unterschied zwischen Erfolg oder Misserfolg bedeuten, wenn es darum geht, die Situation in Richtung einer Begegnung zu bewegen. Mit diesem Universitätskurs erhalten Sie alle notwendigen Werkzeuge“

Dieses Programm bietet einen umfassenden Überblick über die Konfliktlösung im Klassenzimmer sowie über erfolgreiche Vorgehensmodelle und stellt Instrumente, Erfahrungen und Fortschritte in diesem Bereich bereit, die auch von den Lehrkräften des Programms garantiert werden, die alle in diesem Bereich tätig sind. Jede Lehrkraft lernt auf der Grundlage von Berufserfahrung und evidenzbasierter Pädagogik, was die Vermittlung von Wissen effektiver und präziser macht.

Die Fähigkeiten, die ein Mediator besitzt, sind dieselben, die ein Pädagoge kultivieren kann, indem er als Vermittler zwischen dem Studenten und dem Lernprozess fungiert; seine oder ihre Absicht wäre es, den Lernprozess zu erleichtern und zu fördern, damit der Student sein Ziel erreicht. Die Mediation im Bildungssystem ist eine aufstrebende Methode, die in der Lage ist, sowohl bei den Lehrkräften als auch bei den Studenten einen positiven Punkt der Verbesserung zu verstärken, so dass das Ergebnis darin besteht, sowohl akademisches als auch menschliches Lernen in den Beziehungen zu ermöglichen, die in diesem Umfeld aufgebaut werden.

Die Perspektive des sich abzeichnenden Bildungsparadigmas muss integrativ sein und auf einem biopsychosozialen Modell beruhen, das die Berücksichtigung von Vielfalt in einem umfassenden Ansatz für die gesamte Bildungsgemeinschaft berücksichtigt.

Die Lehrkräfte der verschiedenen Bildungsstufen sowie die verwandten Berufe im Bildungs- und Sozial-/Gesundheitsbereich müssen sich der Merkmale dieser Studenten bewusst sein, ihre Bedürfnisse erkennen können und über die erforderlichen Kenntnisse verfügen.

Diese Weiterbildung in Form eines Universitätskurses ist eine Antwort auf die Forderung nach einer kontinuierlichen Spezialisierung der Pädagogen und richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte der Vor-, Grund- und Mittelschulen sowie der nachobligatorischen Bildung. Mit dieser Bildungsmaßnahme erwirbt die Lehrkraft Kompetenzen für den Umgang mit Konfliktsituationen im Klassenzimmer und mit der Vielfalt im Bildungskontext, für die Anpassung der Pläne zur Berücksichtigung der Vielfalt und der Bildungsprojekte der Zentren sowie für die Gestaltung eines Mediationsplans im Bildungszentrum.

Dieser **Universitätskurs in Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- » Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- » Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- » Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- » Hochmoderne interaktive Videosysteme
- » Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- » Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- » Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- » Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- » Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- » Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- » Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar
- » Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Ein hochqualifizierter Universitätskurs, der Sie auf dem Lehrmarkt auf die höchste Stufe der Wettbewerbsfähigkeit bringt“

“ *Ein praktisches, praxisnahes Programm, das Ihnen die Werkzeuge an die Hand gibt, die Sie brauchen, um Ihren Schülern, dem Schulpersonal und den Familien zu helfen, Konflikte auf positive und fördernde Weise zu überwinden“*

Unser Dozententeam setzt sich aus berufstätigen Fachleuten zusammen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass das angestrebte Ziel der Bildungsaktualisierung erreicht wird. Ein multidisziplinärer Kader von qualifizierten und erfahrenen Dozenten aus verschiedenen Bereichen, die das theoretische Wissen auf effiziente Weise entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung der Materie wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung dieser Fortbildung ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für Ihre Fortbildung bieten.

Das Design dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen: ein Ansatz, der das Studium als einen äußerst praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, wird Telepraxis eingesetzt: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und *Learning from an Expert* können die Studenten Wissen so erwerben, als ob sie den Fall, den sie gerade lernen, selbst erleben würden. Ein Konzept, das es ermöglichen wird, das Lernen auf eine realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu festigen.

*Wir geben uns nicht mit der Theorie zufrieden:
Wir vermitteln Ihnen das praktischste und
kompetenteste Know-how.*

*Kontextbezogenes und reales
Studium, das es Ihnen ermöglicht, das
Gelernte durch neue Fähigkeiten und
Kompetenzen in die Praxis umzusetzen.*



02 Ziele

Während dieses Universitätskurses wird der Student in der Lage sein, das Wissen zu vertiefen, das für das Erreichen seiner Ziele notwendig ist. Aus diesem Grund wird der Prozess für den Erwerb der Qualifikation den Anforderungen der heutigen Fachleute entsprechen.





“

Sie werden erfahren, wie Sie die Phasen der Konfliktentwicklung erkennen können, um eine angemessene und rechtzeitige Intervention zu entwickeln“



Allgemeine Ziele

- » Erkennen von Schülern, die Merkmale aufweisen, die mit verhaltensbedingten und/oder familiären Schwierigkeiten einhergehen, die zu einem Vermittlungsbedarf führen können
- » Verwendung der wichtigsten Beurteilungsinstrumente und -kriterien zur Vervollständigung des Prozesses der Identifizierung des spezifischen Bildungsbedarfs, der sich aus dieser Bildungsvariabilität ergibt und zu Verhaltensproblemen führen kann
- » Techniken und Strategien für die pädagogische Intervention, sowie für die Ausrichtung der Reaktion in den verschiedenen Bereichen, in denen Verhaltensprobleme im Klassenzimmer auftreten, beherrschen
- » Bewältigung von Konfliktsituationen und Fehlverhalten in der Klasse sowie Mitarbeit oder Förderung integraler Programme im Rahmen des Bildungsprojekts und des Mediationsplans in einem Zentrum
- » Wertschätzung der aktiven Rolle der Lehrkraft bei der Konfliktlösung und Mediation im Bildungskontext
- » Ermunterung zu Gewohnheiten und Verhaltensweisen, die das Zusammenleben in der Schule fördern
- » Sensibilisierung der Schüler für ihre aktive Rolle und Beteiligung an der Erkennung, Vermeidung und Kontrolle von Konflikten im Zusammenleben in der Schule
- » Aufdeckung und Bekämpfung der Probleme, die zu Intoleranz und Gewalt führen





Spezifische Ziele

- » Die Phasen, die ein Konflikt durchläuft, kennen
- » Lernen, wie man Hilfsmittel herstellt, um von einer Phase zur nächsten zu gelangen
- » Erlernen der verschiedenen Arten der Beteiligung an einem Konflikt
- » Lernen, wie man bei Konflikten schlichten und kooperieren kann



Wachsen Sie als Fachkraft im Bildungsbereich mit den notwendigen Fähigkeiten, um ein wesentliches Element in jedem Bildungszentrum zu sein“

03

Kursleitung

Im Rahmen des Konzepts der Gesamtqualität des Programms ist TECH stolz darauf, die besten Dozenten für dieses Programm zu präsentieren, die aufgrund ihrer nachgewiesenen Erfahrung im Bildungsbereich ausgewählt wurden. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.



“

Begeben Sie sich in die Hände der besten Experten für Mediation und Konfliktlösung im Klassenzimmer und machen Sie einen Sprung an die vorderste Front in Ihrem Beruf“

Leitung



Hr. Guardia, Enrique Alonso

- ♦ Avemarische Lehrkraft
- ♦ Pädagogischer Coach
- ♦ Jugendarbeit
- ♦ Ausbildung von Ausbildern in aktiver Lehre und Humor, bei CEP und der Provinzverwaltung von Granada
- ♦ Krankenhaus-Clown
- ♦ Referent
- ♦ Sozialer Unternehmer
- ♦ Community Manager
- ♦ Forscher Universität von Granada - Hum727

Professoren

Fr. Alonso Guardia, María Isabel

- » Lehrkraft für frühkindliche Erziehung an der Schule Compañía de María
- » Lehrkraft für Grundschulpädagogik und Heilpädagogik
- » Jugendarbeit
- » Internationale Entwicklungshilfe

Hr. Pérez de la Blanca Rodríguez-Contreras, José

- » Lehrkraft für frühkindliche Erziehung
- » Kulturmanager
- » Abgeordneter
- » Theaterlehrkraft
- » Ausbildung von Ausbildern für die aktive Lehre
- » Dynamisierer Krankenhaus-Clown
- » Promotion in Psychologie an der Universität von Granada und CEO von Neuromindset



04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Universitätskurses in Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer basieren auf den aktuellen Kompetenzen, die von Bildungseinrichtungen gefordert werden. Aus diesem Grund zielt der Inhalt dieses Studienplans darauf ab, die Schwachstellen der professionellen Pädagogen zu stärken und ihr Wissen mit den vollständigsten und aktuellsten Informationen zu aktualisieren.





“

Ein Studienprogramm auf hohem Niveau, das es Ihnen dank seines praktischen und kontextbezogenen Ansatzes ermöglicht, neue Konzepte und Strategien vom ersten Moment an anzuwenden“

Modul 1. Phasen des Konflikts

- 1.1. Meinungsverschiedenheiten
 - 1.1.1. Ausbruch des Konflikts, mögliche Ursachen
 - 1.1.2. Das Problem liegt bei beiden Parteien
 - 1.1.3. Der Konflikt kommt zuerst
- 1.2. Persönliche Feindseligkeit
 - 1.2.1. Schuldzuweisungen und Gründe
 - 1.2.2. Der Mensch steht an erster Stelle
- 1.3. Mediation zwischen den beiden Parteien
 - 1.3.1. Rechte innerhalb eines Konflikts
 - 1.3.2. Aufgaben im Konfliktfall
- 1.4. Der Kontext, nur die Spitze des Iceberg
 - 1.4.1. Externe Akteure
 - 1.4.2. Haltung gegenüber externen Akteuren
 - 1.4.3. Was befindet sich im Hintergrund?
- 1.5. Was kann jede Partei tun?
 - 1.5.1. Vorgeschlagene Lösungen
 - 1.5.2. Stärken, Bedrohungen, Schwächen und Chancen
- 1.6. Neue Entwicklungen in den Visionen der einzelnen Parteien
 - 1.6.1. Sich in die Lage des anderen versetzen
 - 1.6.2. Laterales Denken
 - 1.6.3. Routinen des Denkens
- 1.7. Einarbeitung neuer Vorschläge
 - 1.7.1. Empfindungen zu den Vorschlägen
 - 1.7.2. Strategien für ihre Aufnahme
- 1.8. Beendigung des Konflikts
 - 1.8.1. Was gehört dazu, einen Konflikt zu beenden?
 - 1.8.2. Notwendigkeit der Beendigung
- 1.9. Schmerz wiederherstellen
 - 1.9.1. Einleitung
 - 1.9.2. Wie lange hält die Liebe/der Hass an?
 - 1.9.3. Ich habe immer noch Gründe für Hass
 - 1.9.4. Lichter im "Winter"



- 1.10. Vorurteile abbauen, auf ihnen aufbauen
 - 1.10.1. Einleitung
 - 1.10.2. Konflikte, die Sie verändern
 - 1.10.3. Neue Wege der Beziehung
 - 1.10.4. Neue Wege der Kommunikation

Modul 2. Dramatisches Spiel: Training von Rollen in der Konfliktlösung

- 2.1. Die Gruppe
 - 2.1.1. Was ist die Gruppe?
 - 2.1.1.1. Gruppen in sozialen Netzwerken
 - 2.1.2. Dynamische Aspekte von Gruppen
 - 2.1.2.1. Modi der Teilnahme
 - 2.1.2.2. Merkmale der Gruppen
 - 2.1.2.3. Wechselbeziehungen in der Schulgruppe
 - 2.1.3. Wann werden Schüler als eine Gruppe betrachtet?
 - 2.1.3.1. Elemente einer Gruppe
 - 2.1.4. Die Funktionsweise einer Gruppe
 - 2.1.4.1. Woher wissen wir, dass die Gruppe funktioniert?
 - 2.1.4.2. Rollen der Gruppe - Klasse
 - 2.1.5. Schlussfolgerungen
- 2.2. Gruppendynamik - was ist das?
 - 2.2.1. Etymologische Definition
 - 2.2.2. Ziele
 - 2.2.3. Gesetze der Gruppendynamik
 - 2.2.4. Faktoren
 - 2.2.5. Unterschiede zwischen Spiel und Dynamik
 - 2.2.6. Techniken der Gruppendynamik
 - 2.2.6.1. Ziele der Techniken
 - 2.2.6.2. Arten von Techniken
 - 2.2.6.2.1. Allgemeine und spezifische Dynamik
 - 2.2.6.2.2. *Role Playing*
 - 2.2.6.2.3. Flash und Pausentechnik
 - 2.2.6.2.4. Theater



- 2.2.6.2.5. Radio Theater
 - 2.2.6.2.6. Kinderliteratur und/oder dramatisierte Lesung
 - 2.2.6.2.7. Cine Forum
 - 2.2.6.2.8. Clown-Empathie
 - 2.2.6.2.9. Theater der Unterdrückten
 - 2.2.6.2.10. Gruppenarbeit
 - 2.2.7. Piaget's Beiträge zur Teamarbeit
 - 2.2.8. Phasen der Anwendung von gruppenspezifischen Techniken
 - 2.2.9. Unsere Schlussfolgerungen
- 2.3. Arten von Rollen in Konflikten
 - 2.3.1. Klassifizierung der Rollen
 - 2.3.2. Wo befindet sich die jeweilige Rolle? Wo platzieren wir die Mediation?
 - 2.3.3. Einteilung der Rollen nach der Bereitschaft der Beteiligten
 - 2.3.4. Klassifizierung nach Ende des Konflikts
 - 2.3.5. Mögliche Rollen der Lehrkräfte
 - 2.3.6. Technik des *Role Playing*
 - 2.3.6.1. Einführung und Definition der Technik
 - 2.3.6.2. Die 4 Phasen des klassischen Modells
 - 2.3.7. Unsere Schlussfolgerungen
- 2.4. Die Bedeutung des Kontexts. Wechselnde Rollen
 - 2.4.1. Das Johari-Fenster
 - 2.4.2. Modalitäten des Johari-Fensters
 - 2.4.3. Ein positives Selbstkonzept, ein grundlegendes Ziel für die Erziehung
 - 2.4.4. Selbstkonzept in der Kindheit
 - 2.4.5. Humor und Lachen als Mittel zur Entwicklung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
 - 2.4.6. Die Poetik des Clowns
 - 2.4.7. Unsere Schlussfolgerungen
- 2.5. Die Rolle der Lehrkraft je nach ihrer Beteiligung
 - 2.5.1. Aktivitäten, bei denen die Rolle des Erziehers im Vordergrund steht
 - 2.5.2. Aktivitäten zwischen Lehrkraft und Schüler
 - 2.5.3. Aktivitäten in einem kollaborativen und kooperativen Prozess
 - 2.5.4. Eine neue Rolle für Lehrkräfte und Schüler
 - 2.5.5. Die Lehrkraft im digitalen Zeitalter
 - 2.5.5.1. Digitale Kompetenz
 - 2.5.5.2. Die Rolle der Lehrkräfte
 - 2.5.6. Unsere Schlussfolgerungen
- 2.6. Theaterspiel als Konfliktlösungstraining
 - 2.6.1. Annäherung an das dramatische Spiel
 - 2.6.2. Dramatischer Ausdruck und junge Menschen
 - 2.6.2.1. Aspekte, in die die Dramatisierung eingreift
 - 2.6.3. Stadien der dramatischen Begabung
 - 2.6.4. Dramatische Techniken je nach Alter der Schüler
 - 2.6.5. Symbolisches Spiel als Vorstufe zum dramatischen Spiel im Kleinkindalter
 - 2.6.5.1. Vom spontanen symbolischen Spiel zum dramatischen Spiel in der Schule
 - 2.6.6. Unsere Schlussfolgerungen
- 2.7. Theater: Integration von Basiskompetenzen für das Leben
 - 2.7.1. Einleitung
 - 2.7.2. Spiel oder Therapie?
 - 2.7.3. Theater als pädagogischer Raum
 - 2.7.3.1. Theaterpraxis und dramatischer Ausdruck in einer pädagogischen Umgebung
 - 2.7.3.2. Kreativität und Autonomie versus Abhängigkeit
 - 2.7.4. Formulierung von Kriterien, Aussagen und Organisationsprinzipien für ein Theatererlebnis
 - 2.7.5. Rollenspiel oder dramatisches Spiel
 - 2.7.6. Didaktische Grundlagen des inklusiven Theaters
 - 2.7.7. Inklusive Prinzipien: Anpassen, helfen, unterstützen
 - 2.7.8. Der Körper und die Bewegung als Quelle des Ausdrucks und der Kommunikation für Menschen mit SEN
 - 2.7.9. Künstlerische Kollektive als Vermittler des Lebens
 - 2.7.10. Unsere Schlussfolgerungen
- 2.8. Sinn für Humor im Rollenmanagement
 - 2.8.1. Lachen, unsere erste Lehrkraft
 - 2.8.1.1. Annäherungen an das Konzept des Humors



- 2.8.2. Der pädagogische Wert des Humors (und des Lachens)
- 2.8.3. Funktionen des positiven Humors
 - 2.8.3.1. Soziale und erzieherische Rollen
- 2.8.4. Das Profil des fröhlichen, positiven und lustigen Erziehers
- 2.8.5. Barrieren, Hindernisse und Mythen über den Einsatz von Humor in der Bildung
- 2.8.6. Grundlegende Fähigkeiten als Sozialpädagoge
- 2.9. Das Theater der Unterdrückten als Instrument der Konfliktbewältigung
 - 2.9.1. Relevante Theorien: Ursprung und Entwicklung
 - 2.9.1.1. Augusto Boal und Jacobo Levy Moreno
 - 2.9.2. Theoretische Grundlagen von Psychodrama und Soziodrama
 - 2.9.3. Analogien und Unterschiede: Psychodrama, Soziodrama und das Theater der Unterdrückten
 - 2.9.3.1. Theater des Volkes und für das Volk
 - 2.9.3.2. Theater als Sprache
 - 2.9.3.3. Theater als Diskurs
 - 2.9.4. Theater für was? Sphären des nicht-konventionellen Theaters
 - 2.9.5. Karte des angewandten Theaters
 - 2.9.6. Prozess der Express Performance

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

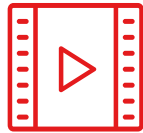
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

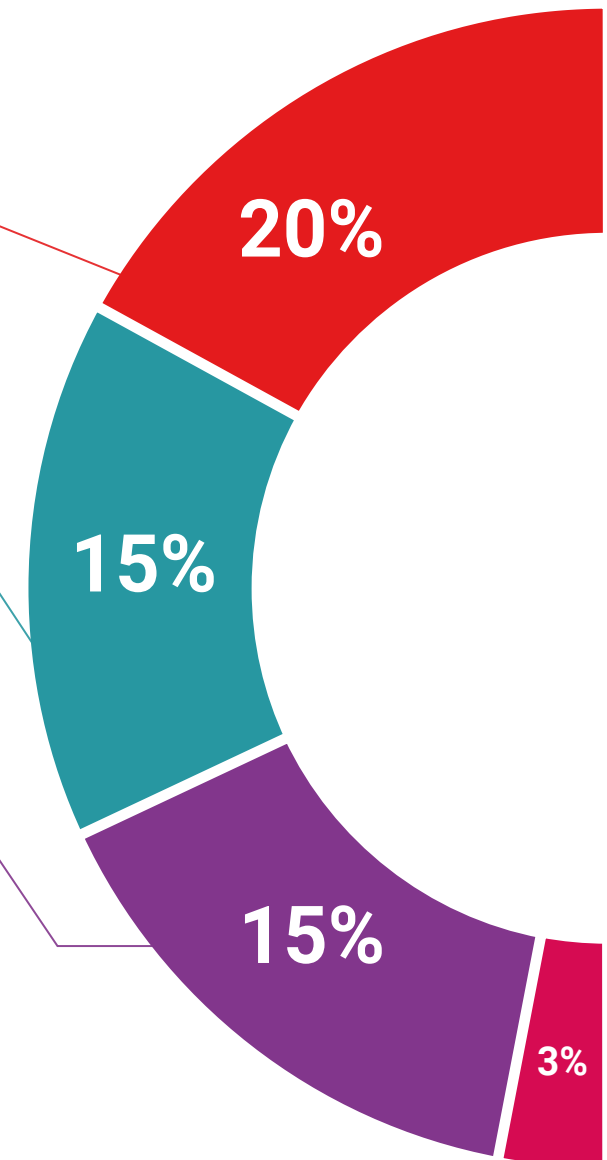
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

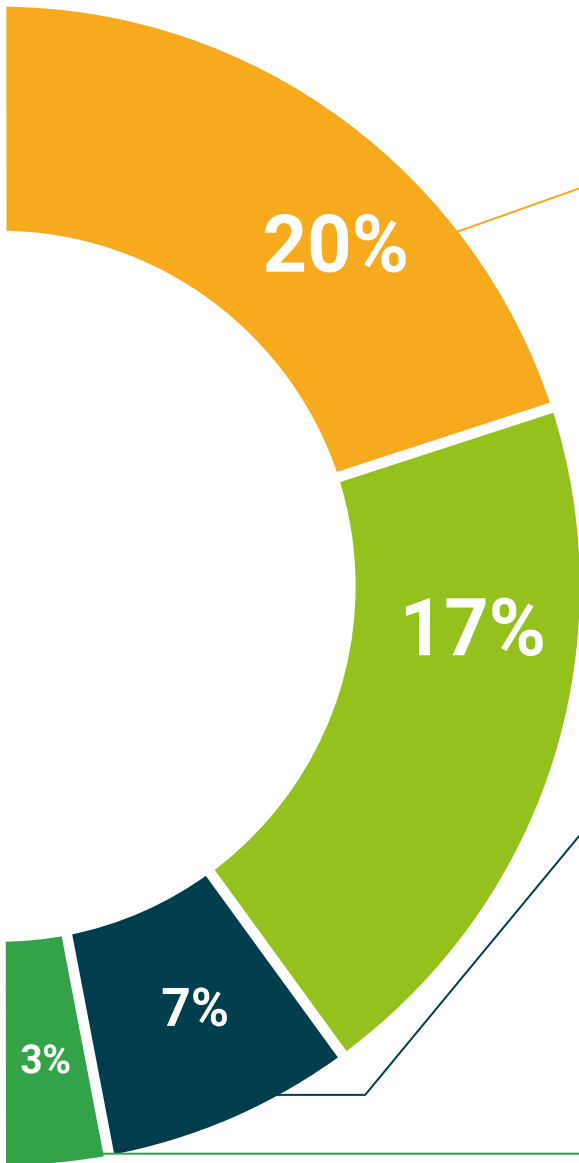
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Phasen und Konfliktlösung
im Klassenzimmer

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Phasen und Konfliktlösung im Klassenzimmer

